

Bezeichnung der Leistung:

Kurzbezeichnung	Prüfung Dachaufstiege u Leitern
Vergabenummer	2027-30-DAS

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Bezeichnung

Der Kreisausschuss, Hochbau- und
Liegenschaftsamt

Postanschrift

Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus

Kontaktstelle

Hochbau- und Liegenschaftsamt

Zu Händen von

Telefon

Fax

E-Mail

wolfgang.schmidt@mtk.org

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Internet-Adresse

b) Den Zuschlag erteilende Stelle

☒ wie unter a)

c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe elektronische Angebote unter <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y37M1K2> ist zugelassen.

2. Verfahrensart

☒ Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach § 10 Abs. 1 UVgO

☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 12 Abs. 1 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

a) Art und Umfang der Leistung:

An den Schulen des Main-Taunus-Kreis sollen die Prüfungen der Dachaufstiege und tragbaren Leitern in zwei voneinander unabhängigen Titeln über 4 Jahre ausgeschrieben und vergeben werden.

Titel 1 umfasst alle außenliegenden Dachaufstiege, innenliegenden Bodeneinschubtreppen und anderweitig fest montierten Leiter-Aufstiege und sollen mit einem Prüfungsturnus alle 2 Jahre überprüft werden.

Titel 2 umfasst tragbare Leitern, der Prüfturnus soll alljährlich erfolgen.

Als Beginn bzw. als erstes Ausführungsjahr gilt 2027. Als Ende der Ausführung gilt 2030.

b) Ort der Leistungserbringung:

Hauptleistungsort:

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:

alle 57 Schul-Liegenschaften im Main-Taunus-Kreis

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

die Ausführung des 1. Prüfzyklus mit Vorlage einer Dokumentation muss im laufenden Jahr 2027 erfolgen. Das zweite Prüfungsjahr entspricht demnach 2028, das dritte 2029, das vierte 2030

Laufzeit bzw. Dauer:

Keine Angabe

9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y37M1K2/documents>

b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

b) Angebotsfrist: **23.11.2026 10:30 Uhr**

c) Bindefrist **21.12.2026**

11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert

12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gem. § 17 VOL/B

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Der Bieter hat mit dem Angebot/Teilnahmeantrag folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2) Eigenerklärung des Unternehmens, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

3) Eigenerklärung des Unternehmens zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten.

4) Eigenerklärung des Unternehmens über die Eintragung in ein Berufsregister.

5) Eigenerklärung des Unternehmens, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

6) Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen und das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.

7) Eigenerklärung des Unternehmens, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen,

ordnungsgemäß erfüllt wurden.

8) Eigenerklärung des Unternehmens, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht.

9) Formblatt Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem HVTG 2026

10) ggf. Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird

11) ggf. Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen

12) ggf. Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

13) Vorlage von mindestens drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben:

- Referenzauftraggeber mit Benennung des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber und Telefonnummer;
- Art der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum.

14) Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister.

15) ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde.

16) ggf. Darstellung der ergriffenen Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines Ausschlussgrunds gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegt.

17) ggf. Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

18) ggf. Eignungsnachweise für den Nachunternehmer gemäß den vorstehenden Ziffern 1 - 9 und 13 - 16.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Bieter hat mit dem Angebot/Teilnahmeantrag folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2) Eigenerklärung des Unternehmens, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

3) Eigenerklärung des Unternehmens zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten.

4) Eigenerklärung des Unternehmens über die Eintragung in ein Berufsregister.

5) Eigenerklärung des Unternehmens, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

6) Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen und das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.

7) Eigenerklärung des Unternehmens, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden.

8) Eigenerklärung des Unternehmens, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht.

9) Formblatt Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem HVTG 2026

10) ggf. Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird

11) ggf. Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen

12) ggf. Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

13) Vorlage von mindestens drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben:

- Referenzauftraggeber mit Benennung des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber und Telefonnummer;
- Art der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum.

14) Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister.

15) ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde.

16) ggf. Darstellung der ergriffenen Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines Ausschlussgrunds gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegt.

17) ggf. Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

18) ggf. Eignungsnachweise für den Nachunternehmer gemäß den vorstehenden Ziffern 1 - 9 und 13 - 16.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Der Bieter hat mit dem Angebot/Teilnahmeantrag folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2) Eigenerklärung des Unternehmens, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

3) Eigenerklärung des Unternehmens zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten.

4) Eigenerklärung des Unternehmens über die Eintragung in ein Berufsregister.

5) Eigenerklärung des Unternehmens, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

6) Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen und das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.

7) Eigenerklärung des Unternehmens, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden.

8) Eigenerklärung des Unternehmens, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht.

9) Formblatt Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem HVTG 2026

10) ggf. Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird

11) ggf. Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen

12) ggf. Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

13) Vorlage von mindestens drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben:

- Referenzauftraggeber mit Benennung des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber und Telefonnummer;

- Art der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum.

14) Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister.

15) ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde.

16) ggf. Darstellung der ergriffenen Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines Ausschlussgrunds gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegt.

17) ggf. Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

18) ggf. Eignungsnachweise für den Nachunternehmer gemäß den vorstehenden Ziffern 1 - 9 und 13 - 16.

Sonstige:

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: [CXP4Y37M1K2](#)